



„Maria ist unser großes Glück“

Familien-Idyll Ein Bild wie aus einem Schulzenfilm – fast zu schön, um wahr zu sein. Ingo Dubinski mit seiner Tochter Maria und seiner Freundin Silke Fischer auf dem verschneiten Grundstück ihres Hauses im Vogtland

Hier zeigen Moderator **Ingo Dubinski, 49**, und Sängerin **Silke Fischer, 38**, zum ersten Mal ihre Tochter Maria, die am 26. Oktober zur Welt kam. Wie das Paar sein neues Familienleben organisiert und wie Ingo Dubinski seine dritte Vaterschaft erlebt, erzählten uns die beiden bei einem Besuch in ihrer märchenhaft verschneiten vogtländischen Heimat. Bitte blättern Sie um



Dream-Team Ingo mit Baby Maria und dem neugierigen Mischlingshund Jacky



Bussipause Ein Küsschen zwischendurch muss schon sein. Trotz Baby kommen die Kuschemomente bei dem Paar nicht zu kurz



Prost! Ingo genießt es, seiner Tochter das Fläschchen zu geben. Auch vor dem Windelwechseln scheut sich der 49-Jährige nicht



Traum in Rosa Für unseren Besuch hat Silke ihrer Maria das schönste Kleidchen angezogen



Selig Silke und Ingo an Marias Wiege. Glücklich strahlt das Paar mit seiner Prinzessin um die Wette

Hochzeit? Das ist derzeit kein Thema

Als wir Ingo Dubinski und seine Freundin Silke Fischer das letzte Mal in ihrem Postkartenidyll im Vogtland besucht haben, war alles grün. Es war warm und Silke trug ein hübsches rundes Bäuchlein mit sich herum. Fünf Monate später stehen wir wieder vor der Tür des Paares, das seit 2008 glücklich liiert ist. Diesmal ist alles traumhaft verschneit – und Silkes Bauch ist wieder flach. Was vor fünf Monaten noch darin schlummerte, liegt jetzt in einer handgeschnitzten Holzwiege mit rosa Vorhang: die kleine Maria (benannt nach Silkes Oma), geboren am 26. Oktober 2012 in Rodewisch. Die frischgebackenen Eltern strahlen glücklich, als sie uns ihren Sonnenschein präsentieren. Silke hat der Kleinen extra ihr schönstes Kleid angezogen. Und Maria guckt uns aus ihren blauen Augen an und lacht. „Sie mag euch“, sagt Ingo. „Ihr dürft bleiben.“ Bei Plätzchen, Tee und prasselndem Kamin plaudern wir über ihr neues Glück. Maria liegt währenddessen friedlich in Ingos Arm und nuckelt am Fläschchen.

„Wenn sie knatschig ist, nennen wir die Kleine Inge Motzky“

SILKE FISCHER

Silke: Maria lässt uns auch friedlich schlafen... Vor allem Ingo. Der merkt nie, wenn sie wach wird. (lacht)

Ingo: Ja, das ist sehr nett von meinen beiden Frauen, dass sie mich schlafen lassen.

Silke: Maria macht aber auch nicht viel Arbeit oder Stress. Sie meint es wirklich gut mit uns. Sie schreit so gut wie nie. Gegen vier Uhr uringelt sie ein bisschen. Da geb ich ihr die Brust und dann schlafen wir weiter – bis etwa acht Uhr.

Wie verliebte denn die Geburt?

Silke: Maria kam per Kaiserschnitt auf die Welt, schon eine Woche vor dem errechneten Geburtstermin. Sie hat sich nicht gedreht und sich nicht

weit genug im Becken gesenkt, deshalb haben mir die Ärzte dazu geraten, um kein Risiko einzugehen.

Ingo: Wir hätten Maria gern hier bekommen, hatten schon alles für eine Hausgeburt vorbereitet und auch eine ganz tolle Hebamme dafür gefunden. Das hat dann aber leider nicht geklappt. Trotzdem war die Geburt total emotional. Ich hab sie sogar gefilmt. Damit Maria sich später mal die Stunde ihrer Geburt anschauen kann.

Silke: Ingo war auch der erste, der Maria auf der Brust liegen hatte. Ich hab ja noch geschlafen.

Ingo: Das war lustig, weil mich die Schwester plötzlich bat, mich doch mal obenherum frei zu

machen. Als der kleine Wurm dann auf mir lag, war das wirklich ein ganz sensationelles Gefühl.

Was denkt ihr, wem sieht die Kleine ähnlicher?

Silke: Eindeutig Ingo. Deshalb nennen wir sie auch oft scherzhaft Inge. Und wenn sie mal knatschig ist auch gern Inge Motzky. Den Motzky kehrt sie aber Gott sei Dank selten hervor.

Ingo: Wir waren schon drei Mal mit Maria in Berlin, weil Silke derzeit dort neue Songs aufnimmt. Und während Silke gesungen hat, hab ich Maria auf der Bass-Box gewickelt, sie gefüttert und mit den Jungs im Studio rumgealbert. Das hat sie alles ganz entspannt mitgemacht.

Das heißt, beim Windelwechseln und Breikochen herrscht bei euch faire Arbeitsteilung?

Ingo: Absolut. Als ich Maria das erste Mal gewickelt habe, fühlte sich das auch ganz natürlich an. Obwohl meine älteren Kinder schon 20 und 13 sind. Vermutlich ist das wie Fahrradfahren – das verlernt man nicht. Zack, Windel ab, Po abgewischt, Windel dran und Body an. Fertig!

Ist das Vatersein jetzt anders als damals bei deinen Kindern aus deiner früheren Ehe?

Vergangenheit Ein Bild aus vergangenen Tagen: Ingo 2004 mit seiner Ex-Frau Kerstin und den Kindern Lisa (heute 20) und Paul (heute 13)



FOTOS: ANDREAS WETZEL (9), ANDRÉ KOVALSKY/BEIDE SUPERILLU

Seit zwei Monaten seid ihr nun zu dritt. Wie geht es euch? Ringe unter den Augen sieht man zumindest nicht...

Geld sparen mit dem SUPERillu-Strompool

Ja, ich will Energiekosten sparen und den SUPERillu-Strompool nutzen

Bitte schicken Sie mir kostenlos und unverbindlich das Antragsformular für den SUPERillu-Strompool

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____ PLZ _____

Wohnort _____ Telefon _____

E-Mail _____

Stromverbrauch/Jahr in kWh* _____ Stromkosten/Jahr* _____

50 Euro Startbonus sichern!

Wechseln Sie jetzt! Alle Leser, die sich jetzt für einen Wechsel in den SUPERillu-Strompool mit dem neu gewonnenen Energieversorger enviaM entscheiden, erhalten einen Startbonus von 50 Euro!

* Die Angaben finden Sie in Ihrer letzten Stromrechnung